

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 57 (1952-1953)
Heft: 13-14

Artikel: Morgenfrühe
Autor: Wucher, Mathilde
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316063>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. Herstellen der Schlittbahn im Sandkasten. Straße muß geneigt sein. Die Kinder dürfen die Neigung etwas übertreiben, gut glätten, mit Kreidemehl als Schnee bestreuen, mit Glimmer glänzen, auch die nebenanliegenden Wiesen.

Jetzt unsere Schlitten! Mit Kindern aus Plastilin besetzen, jedes seinen Schlitten; wer fertig ist, darf ihn auf der Schlittbahn aufstellen.

Sprachübung: Meine Kinder ziehen den Schlitten die Schlittbahn hinauf (jedes nach seinem Einfall).

7. Lernen: Schlitteln! Aus R. Hägni: «Auf, auf, ihr lieben Kinderlein», «Schneeflöcklein»!

8. Erzählen aus «Anneli I»: Anneli erfriert fast. Im Katzenbach.

9. Zum Rechnen: Wie viele Kinder ziehen zum Schlitteln aus? $3 + 4 + 2 + 2$ usw. 20 Kinder schlitteln; davon gehen 4, 2, 3, 5 usw. heim. Wie viele sind noch da? 20 Kinder schlitteln, davon gehen heim: 2, 2, 3, 3, 5. Wie viele sind noch da? usw. 5 Kinder müssen sich auf 2 Schlitten setzen. Wie viele auf jeden Schlitten? 4, 3 Kinder ebenso. 12 Kinder müssen oben anstehen, 10 stehen da, wie viele fehlen noch? 7, 9, 11, 8 stehen da!

NB. Im Sandkasten unseres Kurses ist die Schlittbahn nach der Erzählung «Ein junger Held» dargestellt. Ein Drittkläßler rettet zwei kleinere Knaben vor der Eisenbahn (Töbtaler). (Zürcher Lesebuch für das dritte Schuljahr.)

(Fortsetzung folgt)

Morgenfrühe

Erhebe dich beim Frühlichtschein!
Laß liegen, was noch dunkel!
Der Morgen ruft. Der Tag ist dein.
Schon lischt das Sterngefunkel.

Die Täler liegen blaß und tief.
Versunken, was bedrückte.
Gehorche dem, das in dir rief!
Die Weite stets beglückte.

Sie löschte immer dunkle Qual,
von andern überbunden.
Geh aus dir fort! Mit einemmal
hast du dich selbst gefunden.

Mathilde Wucher

Blick in die Welt

Das pädagogische Museum in Chile

Klara Wehrli

Chile hat sich, wie alle südamerikanischen Länder, in den letzten Jahren ein großangelegtes Erziehungsprogramm gestellt. Seine Universitäten und modernen Schulen geben beredtes Zeugnis davon. Chile, das immer eines der fortschrittlichsten Länder Südamerikas war, besaß bereits 1887 ein pädagogisches Museum, und verschiedentlich fanden in den darauffolgenden Jahren in Santiago Ausstellungen von Schulmaterial und Lehrmitteln statt. Damals befand sich das Museum noch im zweiten Stock eines Schulgebäudes. Heute ist das Museum in einem schönen Bau, dem auch eine Schulbibliothek angegliedert ist, untergebracht.